



Kirchenbote

der Evang.-Luth Kirchengemeinde Eschau
mit Dammbach, Eschau, Heimbuchenthal, Hobbach, Mönch-
berg, Ober- und Unteraulenbach Röllbach, Rück-Schippach,
Sommerau, Schmachtenberg, Wildensee, Wildenstein

2022/ Heft 2

Mai 2022 - Juli 2022



INHALT UND IMPRESSUM

2

Titelbild	1
Inhalt und Impressum	2
Auf ein Wort	3
Aus der Gemeinde für die Gemeinde	4-7
Aus den Kirchenbüchern	8-10
Termine	11-12
Gottesdienste	13-15
Gottesdienste im Mai	16
Gottesdienste im Juni	17
Gottesdienste im Juli.....	18
Aus der Bücherei	19
Aus dem Diakonieverein	19
Aus dem Abenteuerland	20-21
Extra für Kinder	22
Extra für Jugend	23
Rückblicke	24-30
Kontakte	31
Rückseite: Anzeige Bethelsammlung	32

Impressum:

Herausgeber: Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Eschau
Pfarrerin Romina Englert (V.i.S.d.P.)

Bei der Erstellung dieser Ausgabe haben mitgearbeitet:

Romina Englert, Jörg Fecher, Fritz Berninger, Heinrich Horlebein, Evi Neu,
Ute Obst-Freudenberger

Druck: Dauphin-Druck GmbH, Auweg 23a
63920 Großheubach,
Tel. 09371-668070, www.dauphin-druck.de.

Beten für die Mächtigen der Welt?!

Kurz vor dem Zubettgehen schalte ich die Tagesthemen ein, um zu erfahren, was in der Welt heute alles passiert ist: Nach dem Untergang des Kriegsschiffs Moskwa verschärft Russland seine Angriffe auf den Osten der Ukraine. Außerdem sollen bei einem Angriff in Charkiw zehn Menschen ums Leben gekommen sein, unter ihnen auch ein Teenager. Doch, so informiert mich die Nachrichtensprecherin, die russischen Medien berichten nach wie vor von einer militärischen Spezialoperation. Mit gemischten Gefühlen und Magenkrämpfen schalte ich den Fernseher wieder aus.

Ratlos und ein wenig traurig schlage ich, wie jeden Abend vor dem Schlafengehen, meine Bibel auf. Doch was ich heute da lese, macht mich wieder hellwach: *So ermahne ich nun, dass man vor allen Dingen tue Bitte, Gebet, Fürbitte und Danksagung für alle Menschen, für die Könige und für alle Obrigkeit, damit wir ein ruhiges und stilles Leben führen können in aller Frömmigkeit und Ehrbarkeit.* (1. Tim 2,1-2)

Nachdenklich blicke ich auf die Zeilen, die ich eben gelesen habe. Was wäre, wenn ich das wirklich mal ausprobieren würde? Was wäre denn, wenn wirklich mal ich nicht nur für die ukrainischen Flüchtlinge, den verstorbenen Teenager und seine Angehörigen, die Kriegsoffer und die vielen Russinnen

und Russen bete, die unter Lebensgefahr in ihrem Land für Frieden und Freiheit eintreten, sondern für Vladimir Putin?

Oder weitergedacht: Was wäre denn, wenn ich, wie es der Verfasser des 1. Timotheusbriefes fordert, wirklich für alle Menschen, alle Politiker, alle Mächtigen beten würde? Nicht nur für Präsident Selenskyi, Kanzler Scholz, US-Präsident Biden, sondern auch für den belarussischen Präsidenten Lukaschenka, für Kim Jong-Un, Erdogan und für Xi Jinping.

Vielleicht, so kommt mir der Gedanke, ist es ja genau das, was ich tun kann angesichts dieses Krieges.

Ich merke wie das Magenkrämpfen langsam verschwindet und die Ratlosigkeit dem Tatendrang weicht. So beschließe ich, es zu wagen, damit wir ein ruhiges und stilles Leben führen können in aller Frömmigkeit und Ehrbarkeit, wie es in dem Bibelvers heißt. Oder mit anderen Worten: für ein Leben in Frieden, Freiheit und Toleranz. Denn das ist mein Herzenswunsch für uns und diese Welt!

Vielleicht lassen Sie sich ja auch ermahnen von den Worten des 1. Timotheusbriefes und beten mit! Unsere Welt kann es mehr brauchen denn je.

Ihre Pfarrerin Romina Englert

Beständig ist allein die Veränderung

Liebe Gemeinde, beständig ist allein die Veränderung. Dieser Spruch hat viel Wahres. Und so ist es auch für mich wieder Zeit weiterzuziehen. Zum 01.09.2022 trete ich die Stelle als geschäftsführender Dekanatsjugendreferent im Dekanat Aschaffenburg an.

Ein sperriger Titel, der meint, dass ich für die Kinder- und Jugendarbeit in allen evangelischen Gemeinden von Alzenau bis Miltenberg zuständig bin. Ich gehe mit einem weinenden und einem lachenden Auge.

Weinend, weil es spannende Zeiten waren in den beiden Gemeinden und der gemeinsamen Jugend. Zur Herausforderung, von der Großstadt München ins schöne Unterfranken zu wechseln, kam die Pandemie-Situation, in der ich plötzlich lernen musste, wie Konfi-Tage und Jugendaktionen digital funktionieren.

Weinend auch, weil es viele schöne Begegnungen, tolle Ereignisse und Aktionen, etliche persönliche Gespräche, und auch manche gute Diskussion gab.

Dank sagen will ich allen, die mich in den vergangenen vier Jahren begleitet, ermutigt, gefordert und gefördert haben, ob haupt- oder ehrenamtlich. Ohne Euch wäre die Arbeit oft nicht gegangen oder hätte keinen Spaß gemacht. Um Verzeihung bitte ich alle, die ich verletzt oder enttäuscht habe. Ich gehe auch mit einem lachenden Auge, weil ausbildende und begleitende Jugendarbeit mein Herzensanliegen als Diakon ist und die räumliche Nähe zu meiner Familie manche Termin-Fragen entspannt, denn mein neues Büro liegt sieben Fahrrad-Minuten entfernt. Ganz gehe ich Obernburg und Eschau auch nicht verloren, denn als Dekanatsjugendreferent begleite ich die Jugend-Teamerinnen und Teamer beider Gemeinden weiter und bilde sie auch mit aus. Und auf KABUM sehen wir uns sicher wieder, wenn ihr mitfährt. Beiden Gemeinden und den gemeinsamen Projekten wünsche ich Gottes reichen Segen und dass sie weiterhin aktiv, offen und den Menschen zugewandt sind.

Euer und Ihr Jörg Fecher



Wir sagen Danke für die letzten vier Jahre und wollen unseren Worten auch Taten folgen lassen. Deswegen herzliche Einladung an ALLE zu Jörg Fechers Verabschiedung am 17. Juli um 18.00 Uhr!

Neues Erscheinungsbild unserer Kirchengemeinde

Letztes Jahr im Frühsommer fand unter unseren Mitgliedern eine Gemeindebefragung statt. Dessen Ergebnisse wurden vom Kirchenvorstand sorgfältig ausgewertet und sind neben den Impulsen zur Neuordnung im Rahmen des Landesstellenplans auch in das Leitbild der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde eingegangen: Evangelisch Sein im Spessart – traditionell & weltoffen glauben; individuell & gemeinsam leben; vor Ort & vernetzt handeln.

In der Folge entstand der Wunsch, dieses Leitbild auch in die äußere Erscheinungsform unserer Kirchengemeinde zu integrieren, so dass das, was uns ausmacht, uns auch wiederkehrend in Erinnerung gerufen wird. So entstand dieses neue Logo, das Markus Amendt extra für uns entworfen hat.



DIE EICHE

Sie steht dafür, dass unsere Kirchengemeinde tief verwurzelt ist, sowohl in dieser Region als auch in unserer kirchlichen Tradition als eine der ersten lutherischen Gemeinden im Spessart.

DIE HÄNDE

Jede dieser Hände sieht anders aus und doch formen sie gemeinsam ein Herz. Das soll uns daran erinnern, dass in unserer Gemeinschaft jede Person herzlich willkommen ist, so wie sie ist.

DER FISCH

Dieser besondere Ichtysfisch erinnert seit den Anfängen der Kirche an Jesus Christus. Er ist das Zentrum, um das wir uns als Christinnen und Christen von Rück-Schippach über Röllbach bis nach Heimbuchenthal versammeln. Dabei sind wir durch IHN auf ganz besondere Weise auch mit den Menschen aus unseren Nachbargemeinden verbunden.

DIE KERZE

Sie steht für die Vielfalt der Gottesdienstformen, die wir in unserer Gemeinde feiern. Jedes Mal entzünden wir dabei eine Kerze im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und Gott ist mitten unter uns, so wie er es versprochen hat.

DAS KREUZ

Das Kreuz in Regenbogenfarben erinnert an den Bund, den Gott mit uns Menschen geschlossen hat. Christus spricht: **„Und siehe, ich bin bei Euch alle Tage bis an der Welt Ende.“** (Mt 28,20b)

Neues von der Kirchensanierung

„Da wird ja noch gar nichts gearbeitet.“, so haben viele lange gedacht. Weit gefehlt! In den Wintermonaten konnten die Arbeiten allerdings erstmal nur im Inneren vorangehen. Doch seit Kurzem sieht man nun auch endlich von außen, dass sich etwas tut!



Die Fenster werden nun nach und nach ausgebaut und wieder in Stand gesetzt. Dabei werden fehlende Glasbausteine ersetzt und die Verbleiungen erneuert.

Im Inneren schreiten die Arbeiten voran. Jedoch gibt es große Probleme mit dem Bayernwerk, was vor allem die so dringend notwendigen Arbeiten an der Elektrik immer weiter verzögert hat. Deswegen haben unsere Glocken auch zeitweise geschwiegen. Aber die Firma Elektro Dyroff war kreativ und konnte so Uhr- und Glockenwerk wieder in Betrieb nehmen.

Eine im wahrsten Sinne des Wortes offene Baustelle ist nach wie vor die Innenausgestaltung des Kirchenraums.



Die zuständigen Fachstellen möchten gerne den ursprünglich gotischen bzw. romanischen Zustand des Altarraumes und des Kirchenschiffes wiederherstellen, was jedoch eine große räumliche Veränderung darstellen würde. Der Kirchenvorstand hingegen ist aktuell nach wie vor mehrheitlich dafür, das uns vertraute Erscheinungsbild weitgehend zu erhalten. Die Gespräche hierzu laufen weiter und wir sind zuversichtlich, dass wir zeitnah zu einer Einigung kommen, die sich nicht förderschädlich auswirken wird.

Ob und wie wir die Fassade der Epiphaniaskirche im Zuge dieses Bauabschnitts sanieren können, ist nach wie vor unklar. Das hängt zum Einen von finanziellen Fragen ab und zum Anderen von den Auswertungen der Befundungen, die noch ausstehen.

Romina Englert, Pfrin.

WIR SUCHEN DICH!

Du willst Dich nach der Schule erst einmal ein wenig orientieren, magst Kinder und hilfst Anderen gerne?

Dann bist Du bei uns genau richtig! Bei uns bekommst Du einen guten Einblick in den Alltag einer Kirchengemeinde und einer Kindertagesstätte und lernst dabei die Vielfalt der Arbeitswelt im sozialen Bereich kennen.

Wir suchen ab dem 01. September einen FSJler / eine FSJlerin:

- in der Regel Vollzeit, Teilzeit ist nach Absprache möglich
- befristet auf sechs bis maximal 18 Monate

Wir bieten:

- 200 € Taschengeld+ Vollverpflegung
- Beiträge in Arbeitslosen-, Kranken- und Rentenversicherung
- 30 Urlaubstage
- vergünstigte Tickets für Bus und Bahn
- Mitarbeit in einem multiprofessionellen Team
- praxisorientierte Weiterbildung unter der Trägerschaft des Diakonischen Werkes Bayern

Diese Aufgaben erwarten Dich:

- Begleitung von Gruppenangeboten
- Beschäftigung mit einzelnen Kindern
- Einzelförderung beim Spielen und Lernen
- Hausaufgabenbetreuung
- Hauswirtschaftliche Tätigkeiten
- Unterstützung bei Verwaltungsarbeiten
- Gestaltung von Freizeitaktivitäten im Rahmen der Evangelischen Jugend
- Teilnahme an Teamgesprächen

Nachfragen und Bewerbung an:

Pfarrerin Romina Englert, Rathausstraße 17, 63863 Eschau

Telefon: 09374/1270

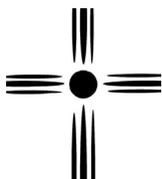
E-Mail: pfarramt.eschau@elkb.de

Das Freiwillige Soziale Jahr wird für viele Ausbildungen als Praktikum bzw. Vorpraktikum anerkannt.

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

8

Kirchlich bestattet wurden:



in Eschau

Menzel, Harry

am 26.01.2022

Ziegler, Otto

am 28.01.2022

Rein, Irmgard

am 17.02.2022

Germuth, Ilse

am 26.03.2022

Makitta, Werner

am 14.04.2022

im Ruheforst

Raab, Marie

am 16.02.2022

Getauft wurden:



Ehejubiläum



aus Datenschutzgründen entfernt

Anmeldungen zu Kasualien

Bei Taufen, Trauungen, Ehejubiläen und anderen **anlassbezogenen Segensfeiern** begleiten wir Sie gerne. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro oder schauen Sie auf unsere Internetseite unter „Lebensbegleitung“.

Folgende **Tauftermine** sind in den kommenden Wochen noch frei:

04.06. / 06.06. / 09.07. / 10.07. / 23.07. / 24.07. / 06.08. / 14.08.

Kirchgeld 2022 – Gemeinsam Kirche bauen

Mit diesem Gemeindebrief ging Ihnen auch der Kirchgeldbrief zu. Das Kirchgeld ist eine Steuer, die von der örtlichen Kirchengemeinde erhoben wird, als Einnahmequelle für ihre gemeindlichen Aufgaben. Wir bitten Sie in diesem Jahr unter dem Motto „Gemeinsam Kirche bauen“ um Ihre Unterstützung



für die **Kirchensanierung der Epiphaniaskirche**. Auf den Seiten „Aus der Gemeinde“ informieren wir Sie auch fortlaufend in jeder neuen Ausgabe unseres Kirchenbotens über den aktuellen Stand der Arbeiten. Auch in dieser Ausgabe. Anhand der Tabelle auf Ihrem Bescheid können Sie selbst entscheiden, ob bzw. in welcher Höhe Sie in diesem Jahr Ihr Kirchgeld zahlen. Wir sind für jede Unterstützung dankbar!

Taufe in unserer Gemeinde

In der Taufe sagt Gott JA zu einem Menschen. Und der Täufling bzw. seine Eltern und die Paten sagen ebenfalls JA zu Gott und zur Kirche. Und wir als Kirchengemeinde freuen uns, ein weiteres Kind Gottes offiziell in unserer Mitte begrüßen zu dürfen.



Herzliche Einladung zu folgenden geplanten Taufgottesdiensten:

in der Kirche „Zum guten Hirten“ in Wildensee

Sonntag, 08. Mai 2022, um 10.30 Uhr (Familie Rüttiger)

im Kirchgarten

Samstag, 28. Mai 2022, um 11.00 Uhr (Familie Geißler)

Montag, 06. Juni 2022, um 11.30 Uhr (Familie Rehbein)

Samstag, 09. Juli 2022, um 16.00 Uhr (Familie Berninger)

Samstag, 23. Juli 2022, um 14.00 Uhr (Familie Weis)

in der kath. Kirche in Mönchberg

Kirchlich heiraten in der Kirchengemeinde Eschau

Diese Paare bekräftigen ihr Ja zueinander vor Gott und ihren Lieben in unserer Kirchengemeinde. Wir freuen uns mit ihnen und bitten für ihren weiteren gemeinsamen Lebensweg um Gottes reichen Segen:



in der kath. Kirche in Hobbach

Samstag, 25. Juni 2022, um 14.00 Uhr (Ehepaar Roscher)

in der kath. Kirche in Mönchberg

Samstag, 09. Juli 2022, um 13.00 Uhr (Ehepaar Langer)

Hausbesuche

Auf Grund der aktuellen Situation nehmen wir Abstand von automatischen Hausbesuchen anlässlich von Geburtstagen oder anderen Jubelfeiern. Viele Menschen wollen weiterhin Kontakte so gut es geht beschränken. Dies respektieren wir. Wenn Sie sich einen Besuch wünschen auch unabhängig von besonderen Anlässen melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.



Konfirmation 2022

In den vergangenen 18 Monaten durften wir 12 junge Menschen auf ihrem Weg zur Konfirmation begleiten. Bei ihrem Vorstellungsgottesdienst, zum Motto „Und was glaubst Du?!“, bewiesen sie, dass sie sich in dieser Zeit intensiv mit dem Glauben an Gott beschäftigt haben und nun ihre Gedanken im Rahmen eines Gottesdienstes gekonnt vorbringen können. Nun werden sie am Sonntag, den 29. Mai 2022, um 10.30 Uhr in einem Festgottesdienst in der St. Laurentiuskirche in Sommerau JA zu Gott und zur Kirche sagen und wir werden ihnen Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg zusprechen. Unsere diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden sind:

Birkmeyer	Leonie		Mönchberg
Bonn	Emilia		Hobbach
Daumlechner	Celina		Röllbach
Faust	Elias		Eschau
Förster	Valentin		Heimbuchenthal
Hock	Julia		Sommerau
Lambert	Marie		Eschau
Roth	Johannes		Eschau
Schnatz	Anna		Röllbach
Schüssler	Noah		Sommerau
Völker	Frederic		Eschau
Würker	Maximilian		Rück-Schippach



Wir wünschen Euch und Euren Familien eine segensreiche Konfirmation und einen unvergesslichen Tag!

Seniorencafé für alle ab 70



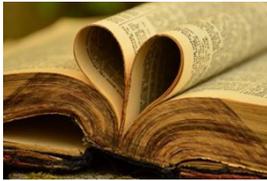
Endlich ist es wieder soweit! Unser letztes Beisammensein liegt schon viel zu lange zurück. Im Dezember ist der Seniorenadvent leider coronabedingt ausgefallen. Aber jetzt können wir alle Seniorinnen und Senioren ab 70 Jahren wieder zu einem gemeinsamen Kaffeetrinken einladen. Neben Kaffee und Kuchen

dürfen Sie sich auf nette Gespräche, ein bisschen Unterhaltungsprogramm und gute Gedanken zum Mitnehmen und Weiterdenken freuen. Herzliche Einladung am **Mittwoch, 04. Mai 2022, um 14.30 Uhr im Kirchgarten, Kirchstraße 11, Eschau (bei schlechtem Wetter im Kana-Haus).**

Zur besseren Planung bitten wir Sie, sich bis zum **03. Mai 2022 anzumelden** entweder im Pfarrbüro (09374/1270) oder bei unserer Seniorenbeauftragten Elisabeth Rippl (09374/2137). Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Seniorencafé-Team

Die Bibel im Gespräch



Alle, die Interesse haben, sich näher mit dem Wort Gottes zu beschäftigen, sind am letzten Montag im Monat herzlich um 20.00 Uhr ins Kana-Haus eingeladen. Pfarrerin Englert führt in das jeweilige biblische Thema des Abends ein und wir kommen miteinander ins Gespräch, welche Bedeutung die Worte, Bilder und Geschichten

der Bibel für unser Leben haben.

30. Mai 2022 – Wer oder was ist Amos? Von einem, der Gott diente...

27. Juni 2022 – Gerechter Krieg? Gerechter Frieden? Was sagt die Bibel zum Frieden

25. Juli 2022 – Wenn einem ein Licht aufgeht... Auf der Suche nach Erleuchtung

Keine neuen Termine für den Kindertreff

Fast sechs Jahre lang war der Kindertreff ein tolles Angebot unserer Kirchengemeinde. Christin Schermaul startete diesen während ihrer Erzieherinnen-Ausbildung und begeisterte Kinder aus Eschau damit. Durch die Pandemie konnte der Kindertreff leider in den letzten beiden Jahren immer wieder nicht stattfinden, weshalb am Schluss kaum noch Kinder kamen. Schweren Herzens wurde also entschieden, den Kindertreff in den Ruhestand zu schicken. Vielen herzlichen Dank an **Christin Schermaul**, die ihn so lange geleitet hat. Wir sind froh, dass sie uns für Aktionen mit Kindern erhalten bleibt.

TERMINE

12

Regelmäßige Termine

Tag	Uhrzeit	Veranstaltung
Montags (1. des Monats)	14.00 Uhr	Frauenkreis: Frauen- Strick- und Gesprächs- kreis KONTAKT: Gudrun Berk
Dienstags	16.00 Uhr	Kinder- und Jugendbücherei KONTAKT: Ute Obst-Freudenberger
Donnerstags	14.00 Uhr	Seniorenkreis - Spiele (im Wechsel) KONTAKT: Marga Günther
	14.30 Uhr	Bibelstunde (im Wechsel) KONTAKT: Franz-Josef Döring
	17.00 Uhr	Kinder- und Jugendbücherei KONTAKT: Ute Obst-Freudenberger
Freitags	16.00 Uhr	Kinder- und Jugendbücherei KONTAKT: Ute Obst-Freudenberger

Herzliche Einladung zum Gemeindefest 2022

Die evangelisch-lutherisch Kirchengemeinde Eschau lädt Jung und Alt am **Sonntag, den 17. Juli 2022, zum Gemeindefest rund um die Epiphaniaskirche** in Eschau ein. Auf jeden Besucher und jede Besucherin wartet ein buntes Programm frei nach dem **Motto „Unter Gottes reichem Segen“**.



- 13.00 Uhr Kirche für Groß und Klein im Kirchgarten: „Ihr sollt ein Segen sein!“
- ab 13.45 Uhr Zusammensein bei Speis und Trank
- ab 14.30 Uhr Segensstationen zum Mitmachen und Kreativsein
- ab 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen
- ab 16.00 Uhr „Tombola“ zu Gunsten der Kirchensanierung
- 18.00 Uhr Verabschiedung von Diakon Jörg Fecher mit Segnung für seinen weiteren Weg, anschließend Sektempfang und Grußworte

Gottesdienst mal Anders

Alle acht Wochen jeweils um 18.00 Uhr feiern wir in unserem Gemeinderaum in der Schule in Heimbuchenthal in Kooperation mit der Kirchengemeinde Laufach „Gottesdienst mal anders“. Das Team bereitet diesen besonderen Abendgottesdienst intensiv vor, entwickelt ein Anspiel, überlegt sich die passende Musik, gestaltet geeignete Deko... Und ab und zu erwartet die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher auch einmal eine Aktion zum Mitmachen.



- 22. Mai 2022** „Ob Gott unsere Gebete erhört? – Vom Sinn des Betens“
24. Juli 2022 „Ich bin getauft!!! – Von der Bedeutung der Taufe“

Pfingsten im Grünen



Am **Pfingstsonntag, den 05. Juni 2022**, laden wir Alle ein, den Geburtstag der Kirche zu feiern. Dazu treffen wir uns um **10.30 Uhr zu einem Gottesdienst im Grünen an der Schutzhütte**. Danach gibt es einen Frühschoppen, mit dem wir als Kirchengemeinde uns bei Allen herzlich bedanken möchten, die die Kirche immer wieder so treu und tatkräftig unterstützen. Denn nur Dank Euch

ist unsere Kirche auch heute noch – nach über 2000 Jahren so schön bunt! Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Wenn Gott einlädt...

Am Sonntag, den 26. Juni 2022, feiern wir Familiengottesdienst an der Freizeitanlage in Wildensee.

Herzliche Einladung an alle – egal ob Jung oder Alt, ob aus Mönchberg oder Wildensee, ob Mensch oder Tier... Dieses Mal erfahren wir, dass Gott ein großes Fest plant. Wer da wohl alles eingeladen wird. Aber Hauptsache DU bist dabei! Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir noch ein wenig weiterfeiern. Also packt Euere Picknicksachen ein. Das Wildenseer Familiengottesdienst-Team freut sich auf Dich!



Taufest im Eschauer Kirchgarten



Am Sonntag, den 24. Juli 2022, feiern wir um 10.30 Uhr ein großes Tauffest in unserem Kirchgarten. Dazu bekommen alle Kinder, die vor fünf oder zehn Jahren in unserer Gemeinde getauft wurden, eine ganz besondere Einladung. Sie sind mit ihren Familien an diesem Tag unsere Ehrengäste, erinnern sich an ihre Taufe und bekommen auch ein kleines Geschenk. Außerdem „ernten“ wir unseren Taufbaum ab und laden dazu die Täuflinge der vergangenen Monate noch ein. Sie bekommen ihren Taufapfel überreicht und dürfen ihre Taufkerze noch einmal anzünden. Falls Ihr Kind nicht in der Kirchengemeinde Eschau getauft wurde, aber gerne an diesem Tauffest teilnehmen möchte, melden Sie sich gerne im Pfarrbüro. Dann bekommt es sehr selbstverständlich von uns auch eine Einladung.

Mit Gottes Segen in die Sommerferien

Unsere Jüngsten entlassen wir in der letzten Juliwoche mit Gottes reichem Segen in die Ferien. Herzliche Einladungen zu den entsprechenden Gottesdiensten in unseren Gemeindefeilen:



OT Eschau – Kirchgarten / Elsava-Halle am 27. Juli

- | | |
|-----------|---|
| 09:00 Uhr | Schulschlussgottesdienst für die Grundschule |
| 10:00 Uhr | Schulschlussgottesdienst für die Mittelschule |

OT Dammbach – Schulhof am 28. Juli 2022

- | | |
|-----------|--|
| 08:00 Uhr | Schulschlussgottesdienst für die Grundschule |
|-----------|--|

OT Heimbuchenthal – Atrium am 28. Juli 2022

- | | |
|-----------|---|
| 10:00 Uhr | Schulschlussgottesdienst für die Grundschule |
| 10:45 Uhr | Schulschlussgottesdienst für die Mittelschule |

OT Eschau – Kirchgarten am 28. Juli 2022

- | | |
|-----------|--|
| 17:30 Uhr | Segnungsgottesdienst der Vorschüler der KiTa Abenteuerland zum Abschluss des KiTa-Jahres |
|-----------|--|

OT Mönchberg – Schulhof am 29. Juli 2022

- | | |
|-----------|--|
| 10:00 Uhr | Schulschlussgottesdienst für die Grundschule |
|-----------|--|

Gottesdienstorte in den Kirchengemeinden

Eschau:

- Kana-Haus Eschau
Rathausstraße 17, 63863 Eschau
- Kirchgarten Eschau
Rathausstraße 15, 63863 Eschau
- Kath. Kirche Sommerau
Elsavastraße 125, 63863 Eschau
- Schutzhütte Eschau
nach dem Ortsausgang Eschau in Richtung Wildensee auf der rechten Seite
- Betsaal Mönchberg
Hauptstraße 44, 63933 Mönchberg
- Gemeinderaum in der Volksschule Heimbuchenthal
Bergstraße 6, 63872 Heimbuchenthal
- Kath. Kirche Heimbuchenthal
St. Johannes-Straße 8, 63872 Heimbuchenthal
- Wildensee Friedhof
63863 Eschau
- Wildensee Freizeitanlage
Wildensee 96, 63863 Eschau
- Wildensee Kirche „Zum guten Hirten“
Wildensee 81, 63863 Eschau

Hofstetten:

- St. Michaelskirche Hofstetten
Eichelsbacher Str. 11, 63839 Kleinwallstadt/ Hofstetten
alle Gottesdienste im Freien hinter der Kirche, nur bei Regen in der Kirche
- Evang. Gemeindehaus Sulzbach
Jahnstr. 16, 63834 Sulzbach

Obernburg:

- Friedenskirche Obernburg
Oberer Neuer Weg, 63785 Obernburg
- Pfarrheim St. Gertraud Elsenfeld
Adam-Zirkel-Str. 6, 63820 Elsenfeld
- Trinitatiskirche Mömlingen
Jahnstraße 22, 63853 Mömlingen
- Ölbergkapelle Großwallstadt
Kirchhof, 63868 Großwallstadt
- Kath. Pfarrkirche Christkönig
Turmstraße 1, 63820 Elsenfeld
- Spielplatz Elsenfeld
Schulstraße, 63820 Elsenfeld
- Kloster in Himmelthal
St.-Sebastian-Kirche, 63820 Elsenfeld/Rück

Legende



Abendmahl



Familiengottesdienst

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Übersicht aller evangelischer Gottesdienste in unserer Umgebung. Auf Grund der Neuausrichtung der bayrischen Landeskirche kooperieren die Kirchengemeinden Eschau, Hofstetten und Obernburg zukünftig im Bereich der Gottesdienste eng miteinander. Sie sind zu allen Gottesdiensten herzlich eingeladen und egal in welcher Kirchengemeinde jederzeit willkommen!"

GOTTESDIENSTE IM MAI

16

	Ort	Uhrzeit	Gottesdienst	Liturg/ Liturgin
So 1. Mai <i>Misericordias Domini</i>	ESCHAU	9:00	Kana-Haus <i>Wortgottesdienst</i>	Buschhaus
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche <i>„zur Woche für das Leben“</i>	Haas/ Mehlig
	OBERNBURG	11:00	Friedenskirche	Buschhaus
So 8. Mai <i>Jubilae</i>	ESCHAU	9:00	Kirchgarten <i>Wortgottesdienst</i>	Englert
	WILDENSEE	10:30	Kirche „Zum guten Hirten“ <i>Gottesdienst mit Taufe</i>	Englert
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche	Röble
	OBERNBURG 	9:30	Friedenskirche <i>Verabschiedung Knut Brack</i>	Brack/ Meyer
So 15. Mai <i>Kantate</i>	ESCHAU	9:00	Kirchgarten <i>Wort-Gottesdienst</i>	N.N.
	MÖNCHBERG	18:00	Betsaal	Haas
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche	Haas/ Mehlig
	SULZBACH	16:30	Gemeindehaus	Haas
	ELSENFELD	9:30	Pfarrheim St. Gertraud	Wachs- mann
	MÖMLINGEN	11:00	Trinitatiskirche	Wachs- mann
Sa 21. Mai <i>Konfi-Beichte</i>	OBERNBURG	18:00	Friedenskirche <i>Konfirmanden Beichte</i>	Fecher/ Meyer
So 22. Mai <i>Rogate</i>	ESCHAU	10:30	Kirchgarten <i>Wort-Gottesdienst (parallel Kinderkirche)</i>	N.N.
	HEIMBUCHEN- THAL	18:00	Gemeindeaum Volksschule <i>Gottesdienst mal anders</i>	Englert
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche	Haas/ Mehlig
	OBERNBURG	9:00	Friedenskirche	Fecher/ Meyer
		11:00	<i>Konfirmation (Abendmahl für Konfis)</i>	
Do 26. Mai <i>Christi Himmelfahrt</i>	HIMMELTHAL	10:30	Kloster Himmelthal <i>Segnungsgottesdienst des Teamerkurses</i>	Fecher
	HOFSTETTEN	10:00	Im Grünen <i>(endgültiger Ort siehe Homepage) – mit Einführung der neuen Konfis</i>	Haas/ Mehlig
Sa 28. Mai <i>Konfi-Beichte</i>	ESCHAU 	18:00	Kirchgarten <i>Konfirmanden Beichte</i>	Englert/ Fecher
So 29. Mai <i>Exaudi</i>	ESCHAU	10:30	Kath. Kirche Sommerau <i>Konfirmation</i>	Englert/ Fecher
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche	Haas/ Mehlig
	OBERNBURG	9:30	Friedenskirche	Buschhaus
	GROSSWALL- STADT	11:00	Ölbergkapelle	Buschhaus

GOTTESDIENSTE IM JUNI

17

	Ort	Uhrzeit	Gottesdienst	Liturg/ Liturgin
Juni				
So 5. Juni Pfingsten	ESCHAU	10:30	Schutzhütte <i>Kirche im Grünen</i>	Englert
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche	Haas/ Mehlig
	ELSENFELD 	10:30	Elsavapark (Beachpark) <i>Familiengottesdienst</i> <i>(Bei schlechtem Wetter im Pfarheim St. Gertraud)</i>	Fecher
Mo 6. Juni Pfingstmontag	ESCHAU 	10:30	Kirchgarten <i>Kirche für Groß und Klein</i>	Fecher
	SULZBACH	16:30	Gemeindehaus <i>Pfingstgottesdienst</i>	Englert
	MÖMLINGEN 	11:00	Trinitatiskirche	Meyer
	ELSENFELD	17:30	Kath. Pfarrkirche Christkönig <i>Ökumenische Pfingstvesper</i>	Meyer/ ACK
So 12. Juni Trinitatis	ESCHAU	10:30	Kirchgarten <i>Wort-Gottesdienst</i>	Meyer
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche	Preu
	OBERNBURG	9:30	Friedenskirche	Meyer
So 19. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis	ESCHAU	9:00	Kirchgarten <i>Wort-Gottesdienst</i>	Meyer
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche	Burkart
	OBERNBURG 	11:00	Friedenskirche	Meyer
So 26. Juni 2. Sonntag nach Trinitatis	WILDENSEE 	10:30	Freizeitanlage <i>Familiengottesdienst im Grünen</i>	Englert
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche	Röble
	ELSENFELD	9:30	Pfarheim St. Gertraud	N.N.
	MÖMLINGEN	11:00	Trinitatiskirche	N.N.

Monatsspruch
JUNI
2022

Lege mich wie ein **Siegel** auf
dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm.
Denn **Liebe ist stark** wie der Tod. «

HOHESLIED 8,6

GOTTESDIENSTE IM JULI

18

	Ort	Uhrzeit	Gottesdienst	Liturg/ Liturgin
Juli				
Sa 2. Juli	ESCHAU	16:00	Kirchgarten <i>Mini-Gottesdienst</i>	Fecher
So 3. Juli 3. Sonntag nach <i>Trinitatis</i>	ESCHAU	9:00	Kirchgarten <i>Wort-Gottesdienst</i>	N.N.
	MÖNCHBERG	18:00	Betsaal	Haas
	SULZBACH	16:30	Gemeindehaus Sulzbach <i>„40 Jahre Gemeindehaus“</i>	Haas
	ELSENFELD	10:30	Spielplatz Schulstraße <i>Ökumenischer Gottesdienst zur 900 Jahr-Feier von Elsenfeld</i>	Meyer/ Skolucki
So 10. Juli 4. Sonntag nach <i>Trinitatis</i>	WILDENSEE	10:30	Kirche „Zum guten Hirten“	Happ
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche	Haas/ Mehlig
	OBERNBURG	9:30	Friedenskirche	Englert
So 17. Juli 5. Sonntag nach <i>Trinitatis</i>	ESCHAU 	13:00	Kirchgarten <i>Gemeindefestkirche für Groß und Klein</i>	Fecher
		18:00	Kirchgarten <i>Dankgottesdienst mit Verabschiedung von Diakon Jörg Fecher</i>	Englert
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche	Haas/ Mehlig
		15:30	St. Michaelskirche <i>Familienzeit mit Gott „Tauferrinnerung“</i>	
	ELSENFELD	9:30	Pfarrheim St. Gertraud	Meyer
	MÖMLINGEN	11:00	Trinitatiskirche	Meyer
So 24. Juli 6. Sonntag nach <i>Trinitatis</i>	ESCHAU	10:30	Kirchgarten <i>Taufest</i>	Englert
	HEIMBUCHEN- THAL	18:00	Gemeinderaum Volksschule <i>Gottesdienst mal anders</i>	Jasmer
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche	Röble
	OBERNBURG 	10:30	Friedenskirche <i>Summerbrunch + Verabschiedung Diakon Jörg Fecher</i>	Fecher/ Meyer
So 31. Juli 7. Sonntag nach <i>Trinitatis</i>	ESCHAU 	9:00	Kirchgarten <i>Sommerkirche</i>	Englert
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche	Haas/ Mehlig
	OBERNBURG	11:00	Friedenskirche <i>Sommerkirche</i>	Englert

AUS DEM DIAKONIEVEREIN

Diakonieverein kauft Stühle!



Rechtzeitig zu Beginn des Frühjahres und somit zum Start der Gottesdienste im Kirchengarten wurden vom Diakonieverein Eschau Stühle beschafft. Die Stühle sind aus wetterfestem Kunststoff und sind hauptsächlich für die Nutzung im Freien und in Gottes Natur gedacht. Mit einer Folie abgedeckt, können sie geschützt im Außenbereich von Gemein-

dehaus oder Kirche gelagert werden. Es müssen dann nicht die Stühle vom Kana-Haus bzw. von der Kirche bei Veranstaltungen im Freien genutzt werden und sie können an ihrem Lager- bzw. Bestimmungsort aufbewahrt bleiben.

Mit einer Spende der Raiffeisenbank Elsavatal Eschau – bei der wir uns ganz herzlich bedanken – wurde der Kauf der Stühle unterstützt und somit konnten wir 20 dieser Stühle für die Nutzung im „Freien“, aber auch als „Notstühle“ in der Kirche kaufen.

Heinrich Horlebein (Kassier)

Diakonieverein
Eschau e.V.



19

AUS DER BÜCHEREI

Heute ist es wieder so weit.

Es ist Bücherei-Tag und ich freue mich schon. Neue Bücher haben wir ausgesucht, inventarisiert und ausleihfertig gemacht. Schnell noch eine WhatsApp-Status-Meldung zur Erinnerung weggeschickt und um 16.00 schließe ich unsere Tür im Kanahaus auf. Das Büchereiprogramm wird gestartet und die ersten Besucher kommen auch schon. Leider hat der Quittungsdrucker wieder mal nicht funktioniert (diese Technik...). Aber alle haben Bücher gefunden, die Ihnen gefallen. Für einen sicheren Transport der Bücher, packen wir sie in unsere tollen grünen Taschen.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen und sehen uns in 4 Wochen wieder.

(PS: Bitte auch die Taschen wieder mit abgeben!)

Ute Obst-Freudenberger und das Büchereiteam



Das Abenteuerland öffnet sich in viele Richtungen

Zurück zum offenen Konzept

Nach vielen langen Monaten durften wir Mitte März die Gruppen wieder öffnen und die offene Arbeit konnte nun wieder im ganzen Haus stattfinden. Zuerst haben wir ganz vorsichtig nur den Garten und die Abholzeit gruppenübergreifend gemeinsam betreut und dann haben die Kinder uns ganz schnell wissen lassen, dass sie mit einer viel schnelleren Öffnung zurechtkommen und sich diese auch wünschen. Einige Kinder haben auf ganz bestimmte Erzieherinnen gewartet, um mit dieser genau an der Stelle anzuknüpfen, an der im Dezember so plötzlich „Schluss“ war. Natürlich gibt es auch Kinder, die sich erst noch zurechtfinden müssen und die im offenen Konzept Hilfe von uns benötigen, um einen Platz zum Lernen zu finden.

Anaphylaxieschulung

Eine Familie aus Eschau, die ein Kind hat, das extrem auf Erdnüsse reagiert, sprach uns auf die Möglichkeit einer „Anaphylaxieschulung“ an. Diese Schulung fand Ende Januar online statt. In unserer Einrichtung werden ganz viele unterschiedliche Kinder mit ganz unterschiedlichen Bedürfnissen betreut. Davon vertragen manche nicht alle Lebensmittel und reagieren allergisch, manche hochallergisch, da-

rauf. Und für das ein oder andere Kind kann diese allergische Reaktion lebensbedrohlich sein. Um gut auf

so eine Situation vorbereitet zu sein, nahm ein großer Teil des Mitarbeitenteams an der Schulung teil. Sehr anschaulich und lebensnah wurden die unterschiedlichen Stadien des „anaphylaktischen Schocks“ aufgezeigt. Erstaunt nahmen wir zur Kenntnis, dass nicht nur ganz offensichtliche Symptome wie Atemnot oder Ausschlag ernstzunehmende Anzeichen sind, sondern auch Abgeschlagenheit, Müdigkeit und Apathie. Bei einer Anaphylaxie ist schnelles und sicheres Handeln gefragt, um das Leben der betroffenen Person zu retten. Gleichzeitig mit der Medikamentengabe mittels einer Fertigspritze in den Oberschenkel, muss immer der Rettungswagen unter Angabe „Anaphylaxie“ gerufen werden. Selbstverständlich werden auch sofort die Eltern benachrichtigt. Außer den Sofortmaßnahmen erlernten wir, wie wir sicher erkennen können, welche Inhaltsstoffe in verpackten Lebensmitteln enthalten sind.



Zuwachs für das KiTa-Team

In den letzten Monaten begrüßten wir



Antonia Menzel, Claudia Grabowski und Christiane Wenzel bei uns im Mitarbeitendenteam. Frau Martina Kiesler unterstützt das Reinigungsteam und sorgt für die Sauberkeit in der Containerkrippe. Am 1. April kam dann noch Susanne Hehl als Kinderpflegerin zu uns in den Kindergarten. Damit ist das Team der pädagogischen Mitarbeitenden momentan komplett. Am Pfingstsonntag, 5. Juni, können Sie die neuen Mitarbeiterinnen im Gottesdienst bei der Mitarbeitendensegnung selbst kennenlernen.

Hier stellen sie sich Ihnen schon einmal kurz vor:



Mein Name ist Claudia Grabowski, ich bin 46 Jahre alt und wir haben 2 Kinder, die in die Schule gehen. Da ich Abenteuer liebe, freue ich mich sehr, seit 1. Februar im Kindergarten Abenteuerland zu arbeiten.

Mein Name ist Antonia Menzel, bin 19 Jahre, Kinderpflegerin und wohne in Großheubach. Seit ersten Februar arbeite ich im Abenteuerland und freue mich auf eine schöne, gemeinsame Zeit mit Ihrem Kind.



Mein Name ist Mareen Zöller und ich

arbeite seit dem 15. Februar in der Krippe der Kindertagesstätte Abenteuerland. Ich bin 24 Jahre alt und wohne in Obernburg. Während meiner Ausbildung zur Erzieherin durfte ich bereits verschiedene Altersstufen begleiten.



Ich heiße Christiane Wenzel bin 40 Jahre alt, von Beruf Erzieherin und wohne mit meiner Familie seit 2 Jahren in Hobbach.

Mein Sohn ist fast 3 Jahre alt und besucht dort die Kita Zwergenvilla.

Nach meiner Elternzeit steige ich nun wieder in den Beruf ein und freue mich, ab sofort das Team der Kita Abenteuerland unterstützen zu dürfen.



Mein Name ist Susanne Hehl. Ich bin 47 Jahre alt und wohne seit kurzem in Wörth am Main. Vor meinem Umzug habe ich im Krippenbereich gearbeitet und freue mich

nun auf die „neue“ Herausforderung im Abenteuerland.

HERZLICH WILLKOMMEN BEI UNS!

KINDERKIRCHEN-TERMINE

Sonntag, 22.05.2022, um 10.30 Uhr

Die Kinderkirche beginnt im Kirchgarten zusammen mit den Erwachsenen. Wir bitten darum, dass Kinder bis zur ersten Klasse von ihren Eltern begleitet werden. Das Team der Kinderkirche freut sich auf euch.



MINI-GOTTESDIENST NICHT NUR FÜR KRABELKINDER „Das Leben ist schön“

Herzliche Einladung an alle Kinder ab 0 Jahren mit ihren Müttern, Vätern, Geschwistern, Paten, Großeltern, ...



Am **Samstag, 02.07.2022, feiern wir um 16.00 Uhr** wieder einen Gottesdienst auch für die Kleinsten der Gemeinde.

Diesmal starten wir am Kirchgarten zu einem kleinen Spaziergang und machen ein Picknick.

PFINGSTKIRCHE FÜR GROß UND KLEIN

Wir feiern den Geburtstag der Kirche

Am **Pfingstmontag, 06.06.2022, feiern wir um 10.30 Uhr** Kirche für Groß und Klein im Kirchgarten der Epiphania-skirche Eschau.

Wir hören und erleben, warum die Kirche da Geburtstag hat. Bringt gerne eine Picknickdecke mit, damit es gemütlich wird. Bei schlechtem Wetter sind wir im Kana-Haus.



KIRCHE FÜR GROß UND KLEIN

Wir feiern gemeinsam Gemeindefest



Am **Sonntag, 17.07.2022, feiern wir wieder um 13.00 Uhr** Kirche für Groß und Klein. Es ist der Gottesdienst im Rahmen unseres Gemeindefestes. Im Anschluss laden wir herzlich zum Gemeindefest ein. Das Team der Kinderkirche und unser Abenteuerland-Team freuen sich auf viele Kinder bei ihren Angeboten.

GOTTESDIENST MIT TEAMER-SEGNUMG „Ihr sollt ein Segen sein“

Und wieder gab es einen Teamerkurs, bei dem Jugendliche aus Eschau und Obernburg zusammen unterwegs waren, um zu erfahren, was für die Mitarbeit in der evangelischen Jugend wichtig ist.



Herzliche Einladung zum **jugendgerechten Gottesdienst an Christi Himmelfahrt (Donnerstag, 26.05.2022) um 10.30 Uhr am Kloster Himmelthal**. Wir laden zu diesem Gottesdienst ein, in dem die Jugendlichen für ihre Arbeit in der Jugend gesegnet werden.

EJELSAVA IN AKTION Rounder – sei schneller als der Ball

Wenn das Wetter mitspielt, treffen wir uns zum Roundern (eine Art Baseball). Vielleicht fallen uns auch noch andere gute Bewegungs-Aktionen ein.



WANN: Freitag, 27.05.2022
BEGINN: 18.00 Uhr – ENDE: 19.30 Uhr
ORT: wird nach Anmeldeschluss bekanntgegeben (abhängig von der Teilnehmerzahl)

Anmelden bei Diakon Jörg Fecher unbedingt erforderlich bis 25.05.!
Wir treffen uns zu den dann geltenden Regeln.

Grillen und Chillen

Einfach mal ausspannen, an der Feuerschale sitzen, Musik hören, den Kirchgarten bevölkern, einer kleinen Andacht lauschen und was Leckeres vom Grill essen. Genauere Infos, wie 's geht, bekommst du nach der Anmeldung.

WANN: Freitag, 08.07.2022
BEGINN: 18.00 Uhr – ENDE: 21.00 Uhr
ORT: Kirchgarten Eschau

Anmelden bei Diakon Jörg Fecher unbedingt erforderlich bis 01.07.2022! Wir treffen uns zu den dann geltenden Regeln!



Woran glaubst du? Konfi-Wochenende 11.-13.03.2022

„Woran glaubst du?“, mit dieser Frage haben wir uns auf unserem Konfiwochenende ausführlich beschäftigt.

Schon auf der Fahrt nach Michelrieth, waren Themen wie „Schulstress“ und „Abfragen“ für die insgesamt 22 Konfis wie aus dem Gedächtnis gelöscht. Alle saßen nur gespannt in den Autos, schauten aus dem Fenster und hielten Ausschau nach dem Selbstversorgerhaus, in dem wir nun für die nächsten drei Tage leben und hoffentlich ganz viel Spaß haben werden. Als wir gegen 16.30 Uhr in Michelrieth ankamen, ging es nach der Zimmereinteilung und dem Bettenbeziehen auch schon los. Bei einem Action-Lauf durch Michelrieth lernten wir die kleine Stadt schnell kennen und machten uns vor allem mit der Kirche dort bekannt. Nach einem leckeren Abendessen, einer lustigen Nachtwanderung und einer kurzen Andacht, war der erste Tag auch schon vorbei.

Am Samstag wurden wir dann alle von den „Guten Morgen Sonnenschein“ singenden

Teamern und Teamerinnen aus den Betten geworfen und starteten direkt gut gelaunt in den neuen Tag. Das Team, bestehend aus den zwei Hauptamtlichen, Romina Englert und Jörg Fecher und acht weiteren, ehrenamtlichen Teamern- bzw. Jugendleiterinnen, führte uns durch den ganzen Tag.

In Lerneinheiten, Vertrauensspielen, biblischen Begegnungen und Gruppenarbeiten, lernten wir viel und vor allem wurde uns allen schnell klar, was



für eine wichtige Rolle „Vertrauen“ in unserem Leben spielt. Durch gemeinsame Teamspiele wuchsen wir immer weiter zu einer großen Gemeinschaft zusammen und erzielten zusammen viele Erfolge.



Natürlich beschäftigten wir uns auch viel mit dem Thema „Kirche“, durften

beispielsweise unser eigenes Glaubensbekenntnis verfassen und einige Geschichten aus der Bibel näher kennenlernen und verstehen.

Nach einem lustigen Abendprogramm, bei dem wir „Cluedo“ live spielen und erleben konnten, fielen wir alle erschöpft, aber mit einem Lächeln im Gesicht in unsere Betten.

Und auch der letzte Tag verging wie



im Flug. Nach einer Einheit, in der wir unseren eigenen Gottesdienst vorbereiteten, feierten wir diesen zusammen in der naheliegenden Kirche und beendeten so gemeinsam unser Konfi-Wochenende. Besonders schön war, dass man schon einen deutlichen Unterschied zum Anfang unseres Konfirmationskurses spüren konnte.

Wir haben uns als Team super gut ergänzt und jede bzw. jeder einzelne wurde gleichberechtigt mit in die verschiedenen Aufgaben integriert. Dabei hatten alle so viel Spaß, dass man währenddessen selbst die Maske, die im Rahmen des Hygienekonzepts in geschlossenen Räumen zu tragen war, vergessen konnte.

Mia Preß

Monatsspruch
MAI
2022

Ich **wünsche** dir in jeder Hinsicht **Wohlergehen** und Gesundheit, so wie es **deiner Seele** wohlergeht. «

3. JOHANNES 2

Monatsspruch
JULI
2022

Meine **Seele dürstet** nach Gott, nach dem lebendigen **Gott.** «

PSALM 42,3

Gottesdienst zum Weltgebetstag »Zukunftsplan Hoffnung«

In Anlehnung an den ökumenischen Weltgebetstagsgottesdienst am Freitag, 4. März feierten wir am Sonntag, 6. März einen weiteren Gottesdienst im evangelischen Kana-Haus in Eschau, der auch im Betsaal in Mönchberg wiederholt wurde.

Inhaltlich war die Vorlage dieses Jahr von Frauen aus England, Wales und Nordirland gestaltet und auch wir nahmen das Motto „Zukunftsplan Hoffnung“ in unseren Gottesdiensten auf und beteten für Freiheit, Gerechtigkeit und Frieden.

In einem emotionalen und lebendigen Anspiel versetzten wir uns in die Zeit der babylonischen Gefangenschaft des Volkes Israel etwa um 595 vor Christus und erfuhren, dass Gott auch in der Verbannung, wenn die Not groß ist, den Menschen Trost und Hoffnung geben kann.

Mit eindringlichen Worten hob Pfarrerin Romina Englert anhand einzelner Bibelstellen hervor, dass Gott sich von uns finden lässt, und er Halt gibt auch in den Ausnahmesituationen des Lebens.

Anhand eines Bodenbildes zu den Begriffen Freiheit, Gerechtigkeit und Frieden sowie einem alles umspannenden Regenbogen aus bunten Tüchern, wurde das Gesagte vertieft und zu dem Liedruf »Meine Hoffnung und meine Freude« konnten wir Gottesdienstbesucher ein Teelicht entzünden und bei einem uns wichtigen Begriff abstellen.

Mit Fürbitten für Freiheit, Gerechtigkeit und Frieden auch für die Menschen in der Ukraine sowie dem Weltgebetstagslied »Longing for light« endete ein bewegender Gottesdienst.

Christiana Alsdorf



Neuer Lektor für die Gemeinde Eschau

Am Sonntag, den 20. Februar, durfte die evangelische Kirchengemeinde Eschau zu Gast in der katholischen Kirche in Sommerau die Einführung von Johannes Happ als Lektor feiern.

In der Predigt, die das Gleichnis vom Sämann beschrieb, zeigte uns Pfarrerin Englert, dass das von Gott gesäte Wort auf ganz unterschiedlichen Boden fallen kann: Nur 25% der Saat fällt auf guten Boden, geht auf und bringt Frucht. Aber die Samen, die Frucht bringen, bringen dafür gleich 100fach Frucht. Auch wir können Gottes Wort säen und Gott wird das Seine tun, dass es zum Segen wird.

Zu Beginn der Einführung erläuterte Pfarrerin Englert was zu einer Lektorenausbildung alles dazu gehört. Da sind acht Wochenenden Ausbildung mit Gottesdiensten, in denen man dabei ist und später immer mehr eigene Aufgaben übernimmt. Zum Abschluss muss noch eine Prüfung abgelegt werden.

In der Kirchengemeinde Eschau sind mit dem Dienst der öffentlichen Verkündigung qua Amt die Hauptamtlichen, Pfarrerin Englert und Diakon Fecher, sowie unsere langjährige Lektorin Evi Neu betraut, die die Lesung zur Einführung vortrug. Nach der Verpflichtungsfrage an Johannes Happ wurde er für seinen Dienst gesegnet. Norbert Kleinschroth vom Kirchenvorstand fand die passenden Worte und brachte zum Ausdruck, dass in einer Kirchengemeinde einer alleine nichts ausrichten kann. Dass es in unserer Kirchengemeinde aber möglich ist,

sich auf die verschiedensten Weisen im Gottesdienst einzubringen, sei es als Lesedienst, als Person, oder Gruppe beim An-ge-dacht am Mittwochabend, oder eben als Lektor. Er dankte Herrn Happ für die Bereitschaft sich aktiv in die Gemeinschaft einzubringen und überreichte ein Geschenk. Danach übergab Romina Englert die



Gottesdienstleitung an Herrn Happ, der diese Gelegenheit nutzte, um sich bei den vielen „Hilfen“ während seiner Ausbildung und der Gestaltung dieses Gottesdienstes zu bedanken. Ganz besonders dankte er Romina Englert, die ihn jederzeit unterstützte.

Ein Sektempfang und gute Gespräche rundeten diese Einführung ab. Wir freuen uns auf viele segensreiche Gottesdienste mit unserem neuen Lektor.

Petra Belian

Ein neues Zuhause für unsere Kleinsten Einweihung der Containerkrippe

Es war eine wirklich schwere Geburt, bis es endlich soweit war und die Räume der Übergangskrippe mit Kinderlachen erfüllt wurden. Umso glücklicher waren alle, dass wir am 21. März 2022 den neuen Außenstandort der KiTa Abenteuerland vor der Valentin-Pfeifer-Grund-und-Mittelschule einweihen konnten. Seit dem 07. Februar ist nun dort für maximal 24 Kinder zwischen elf Monaten und drei Jahren Platz zum Großwerden und Spielen.

Die Segnung der Containerkrippe nahm unser Kinder- und Jugenddiakon Jörg Fecher vor. Denn besonders für die Kleinsten tritt Gott ein. Hierzu bekamen die Krippenkinder ein Bild von Sieger Köder überreicht, das nun die Wände verschönert.

Die Krippenkinder umrahmten die Feierstunde mit Liedbeiträgen. Außerdem durften wir uns über Grußworte vom Landtagsabgeordneten Berthold Rüth und Bürgermeister Gerhard Rüth freuen, der betonte, dass dies nur ein Zwi-



schensschritt sei, bis die neue Kindertagesstätte gebaut sein wird.

Wir sind gespannt, wie lange dieser Zwischenschritt dauert und freuen uns in jedem Fall schon darauf! Aber jetzt heißt es erstmal, unsere Übergangcontainer so richtig heimelig zu machen. Dabei ist unser Krippen-Team wirklich einfach wunderbar kreativ. Ihr seid spitze!

Romina Englert.



Konfis auf Tour

Am 05. Februar 2022 haben die Konfis aus den Jahrgängen 2022/ 2023 den Tag schon frühmorgens begonnen, um sich auf die Spuren Martin Luthers zu begeben. Vor allem eine Frage beschäftigte die 18 Jugendlichen dabei: Wären wir auch so mutig gewesen wie Martin Luther damals 1521 in Worms? Würden wir heute ohne Angst vor den Konsequenzen für unsere Überzeugungen eintreten und sagen: „Ich stehe hier und kann nicht anders. Gott helfe mir.“?

Nach einem stärkenden Mittagessen in der Jugendherberge, das nicht bei allen gleich gut ankam, machten die Konfijahrgänge getrennt eine Stadt-



Dazu machten sie zum Auftakt eine digitale Schatzsuche, in der man viel über die Stadt Worms und die Reformation entdecken konnte. Die Siegergruppe sammelte dabei sogar über 9000 Goldtaler.

führung unter dem Motto „Mönchlein, du gehst einen schweren Gang“. Dabei begegneten ihnen Zeitzeugen, die über die Geschehnisse rund um dem Reichstag von 1521 berichteten.

Der Ausflug wurde mit einer Andacht am Reformationsdenkmal abgeschlossen bei der jeder Konfi noch einmal überlegen sollte, was er von diesem Ausflug für sich mitnehmen wollte. Viele waren sich einig: „Den Mut von Martin Luther, den hätten wir auch gerne.“

Isabel Kaizik, Martha Haas, Jasmin Völker und Emma Ballmann



Gemeinsam für den Frieden Solidarität zeigen für die Ukraine

Der Krieg in der Ukraine und die furchtbaren Bilder von Not und Elend, die uns von dort erreichen, beschäftigen viele Menschen. Als Kirchengemeinde haben wir uns zusammengetan, um zu helfen, wo es in unserer Macht steht. An drei Samstagen im März haben wir Sachspenden gesammelt - Winterkleidung, Hygieneartikel, Schuhe, Decken - alles, was zu dieser Zeit gesucht wurde. Diese haben wir an die Sammelstellen des Landkreises weitergeleitet, die für den Weitertransport an die ukrainische Grenze gesorgt haben.



Außerdem haben wir uns mit unseren Nachbargemeinden zusammengeschlossen und gemeinsam zum Gebet für den Frieden aufgerufen: am 06. März im Verbund mit der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Elsenfeld, am 23. März gemeinsam mit unserer katholischen Schwesterngemeinde in der katholischen Kirche in Mönchberg und am 03. April mit der katholischen Kirchengemeinde in Heimbuchenthal.

Beten und die Situation der Menschen vor Gott bringen, fühlt sich vielleicht nicht nach viel an, aber es kann Großes bewirken. Darauf vertrauen wir,



wenn wir gemeinsam zu Gott rufen: Kyrie eleison. Herr, erbarme Dich. Herzlichen Dank an alle Menschen, die diese Aktionen unterstützt haben. Ein besonderes Dankschön möchte ich an meine jeweiligen Kollegen weitergeben, die sofort gerne dabei waren: Pfarrer Meyer, Pfarrer Leipold und Pfarrer Krawczyk. Es tut immer wieder gut, wenn man die Kräfte bündelt – gerade in solchen Krisenzeiten.



Geplant ist nun weiter ein Begegnungskaffee für die Menschen aus der Ukraine, die auf unserem Gemeindegebiet Zuflucht gefunden haben. Wir wollen sie bei uns willkommen heißen und ihnen unsere Unterstützung zusagen.

Romina Englert.

KONTAKTE

**Anschrift: Evangelisch-Lutherisches Pfarramt
Rathausstraße 17, 63863 Eschau**

**Pfarrerin: Romina Englert
E-Mail: romina.englert@elkb.de
Tel. 09374-970740
Handy: 015204477637**



31

**Diakon: Jörg Fecher
E-Mail: ej.elsava@elkb.de
Handy: 015257186792**



Sekretariat: Britta Heider

Öffnungszeiten:

Bitte sehen Sie auf Grund der aktuellen Lage von
Besuchen im Pfarrbüro ohne vorheriger Anmeldung ab.

Dienstag: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Mittwoch: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Donnerstag: 14.30 Uhr – 18.00 Uhr

Telefon: 09374-1270 (mit Anrufbeantworter)

Telefax: 09374-1202

E-mail: pfarramt.eschau@elkb.de

Website: www.eschau-evangelisch.de



Kindergarten: Ludwig-Caps-Straße 2
63863 Eschau, Tel. 09374-1824

Vorsitzende des Kirchenvorstandes: Iris Degen, Tel. 09374-322

Vertrauensmann des Kirchenvorstands: Otto Rummel, Tel. 09374-8333

Mesner: Werner Amendt, Tel. 01604609374

Zuständig für Reinigung/Sauberkeit: Hilde Völker

Raiffeisenbank Elsavatal

IBAN DE09 7966 5540 0000 0312 24

Redaktionsschluss für den nächsten Kirchenboten ist der 5. Juli 2022. Bitte die Artikel und Beiträge rechtzeitig ins Pfarramt schicken.



Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde
Eschau

vom 9. Mai bis 14. Mai 2022

Abgabestellen:

**Kindertagesstätte Abenteuerland
(Eingang Mönchberger Weg) unterer Kellereingang**

Ludwig-Caps-Straße 2, 63863 Eschau

Kirche Wildensee

Wildensee 81, 63863 Eschau

jeweils von 9.00 Uhr - 17.00 Uhr

■ Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

■ Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Bitte beachten Sie, dass wir keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen können!

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779